

Wallfahrtslied

zu

Unserer Lieben Frau von Bobingen



1. Gern wal - len un - sre Schrit - te, o Kö - ni - gin, zu dir. Du
 2. Du trägst die gold - ne Kro - ne, vom Him - mels glanz er - hellt, es
 3. Trifft uns das Schwert der Schmer - zen, wir wis - sen ja dein Haus, wir
 4. Ma - ri - a, Licht im Dun - keln, du Stern in letz - ter Not, sollst



wohnst in un - srer Mit - te in wun - der - sa - mer Zier. O
 glei - chet dei - nem Soh - ne kein Fürst in die - ser Welt. O
 wei - nen un - sre Her - zen vor dei - nem Bil - de aus. O
 ü - ber Grä - bern fun - keln als neu - es Mor - gen - rot. O



Bo - bin - ger Lieb - frau - e, schön wie das Mor - gen - rot, ge -
 Bo - bin - ger Lieb - frau - e, so reich an Huld und Macht, halt
 Bo - bin - ger Lieb - frau - e, du Kö - ni - gin im Land, dann
 Bo - bin - ger Lieb - frau - e, führ uns an dei - ner Hand zur



lieb - te Mut - ter schau - e all un - sre Er - den - not!
 ü - ber Dorf und Au - e in treu - er Huld die Wacht!
 leg gleich küh - lem Tau - e auf uns die Mut - ter - hand!
 ew - gen sel - gen Au - e in Got - tes Va - ter - land!